



„Thomas, Thomas noch einmal...“ Im trockenen Schützenzelt ließen die Albachtener Bruderschaftler ihren Regenten ein ums andere Mal hochleben.

Rocklage schreibt Schützengeschichte

Rekord in Albachten: Vogel fällt beim Königsschießen der St.-Hubertus-Bruderschaft bereits mit dem 79. Schuss

-sch- **Münster-Albachten.** Auch wenn das Wetter über weite Strecken gestern arg zu wünschen übrig ließ, verderben konnte dies den Albachtener Schützen das Königsschießen als unumstrittenen Höhepunkt ihrer Festtage nun wahrlich nicht. Mit viel Elan und großer Treffsicherheit legten die Bruderschaftler im Nieselregen unter der Vogelstange am Concordia-Sportplatz auf den majestätischen Adler an. Mit dem 79. Schuss holte Thomas Rocklage das Federtier um 11.40 Uhr von seinem Thron in luftiger Höhe. Er sicherte sich damit nicht nur die Königswürde der St.-Hubertus-Schützen, sondern schrieb zugleich Bruderschaftsgeschichte: Noch nie zuvor gab sich ein Adler so früh geschlagen. Im vergangenen Jahr waren 144 Schuss für den Herrschertitel notwendig.

Dem Kampf um die Königswürde ging ein ökumenischer Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Albachtener Bruderschaft in der St.-Ludgerus-Kirche voraus. Er wurde von Pfarrer Thomas Frings und Pfarrerin Kerstin Duchow gehalten und traditionell vom MGV '68 mitgestaltet. Dem anschließenden Festzug durch den Ortskern und der Kranznie-

derlegung am Mahmal folgte ein Frühschoppen im Festzelt. Dabei ehrte Brudermeister Norbert Freckmann Franz Kanter für seine 20-jährige Tätigkeit als Kassierer und Herbert Bürks für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei den Hubertus-Schützen.

Unter der Vogelstange ging es anschließend vor großem Publikum konzentriert zur Sache: Vorjahresregent Hubertus Bornstein sicherte sich den Schwanz des Königsadlers, Guido Drees den linken Flügel, Werner Schöppner den rechten Flügel, Zepher und Kranz. Paul Venschott holte wiederum die Krone des Vogels von der Stange. Der Jubel war groß, als Thomas Rocklage wenig später mit einem gezielten Schuss die Regentenschaft über die Albachtener Bruderschaft errang. Als Schützenkönig 2006 tritt er Bornsteins Nachfolge an. Der neuen Majestät steht als Königin Rita Dondrup zur Seite. Im Hofstaat des Regentenpaars sind Jenny Drees und Almuth Blaschke sowie als Hofmarschall Guido Drees vertreten.

Als es nach dem erfolgreichen Königsschießen zeitweise wie aus Kübeln regnete, zogen sich die Schützen und ihre zahlreichen Gäste ins trockene Festzelt zurück. „Tho-



Schützenkönig mit Eichenkranz: Thomas Rocklage (2. v. l.) hat zusammen mit Rita Dondrup (l.) die Herrschaft über die St.-Hubertus-Bruderschaft übernommen. Das Duo löst damit Yvonne Gellrich und Hubertus Bornstein ab.

Foto: -sch-

mas, Thomas noch einmal...“ schallte es dort angestimmt von den gut gelaunten Bruderschaftlern durchs feuchtfröhliche Rund. Die Hu-

bertus-Schützen ließen ihren frisch gekürten Herrscher gleich mehrfach hochleben. Und auch die Bläservereinigung und der Spielmannszug

„Gut Schlag“, die in jedem Jahr die Festivität musikalisch umrahmen, warfen sich mächtig ins Zeug – königliche Stimmung in Albachten.